

Konferenz Bildschulen Schweiz Sarah Frey Postfach 23 4005 Basel

Tel. 079 682 41 06 kontakt@bildschulen.ch

An die unterrichtenden Künstlerinnen und Künstler an den Bildschulen Schweiz

Basel, 29. April 2019

Unser Netzwerkanlass am 3. Mai 2019

Liebe Unterrichtende an den Bildschulen, liebe BildschulvertreterInnen

Ich freue mich euch heute die Detailinformationen zu unserem zweiten Netzwerkanlass am 3. Mai 2019 in den Räumlichkeiten der Schule für Gestaltung Bern und Biel schicken zu dürfen.

Die Bildschulen in der Schweiz wachsen kontinuierlich. Heute zählen wir 11 Bildschulen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Eine Bildschule wird im Sommer 2019 im Kanton Solothurn eröffnet. Ausserdem hat die F+F mit ihrer Jugendabteilung Antrag auf Aufnahme in unseren Dachverband gestellt. Diese Entwicklungen sind sehr erfreulich und zeigen uns, dass wir mit unserer Arbeit und unserem Engagement unserer Vision: Eine Bildschule in jeder Stadt/ jeder Region jeden Tag ein bisschen näher kommen.

Daher freue ich mich sehr euch alle am kommenden Freitag in Bern begrüssen zu dürfen. Gut 50 Unterrichtende aus der Schweiz und Liechtenstein werden an dem Anlass teilnehmen. Wir werden alle neu inspiriert nach Hause gehen, um die Vision der Bildschulen weiter in euren lokalen Bildschulen wachsen zu lassen.

Der Anlass findet in den Räumlichkeiten der Schule für Gestaltung Bern und Biel statt. Gleichzeitig findet dort auch ein Teil des Design Festivals statt, welches ihr anschliessend nach Lust und Laune noch erkunden könnt. Ihr erhaltet hierzu zu Beginn des Netzwerkanlasses ein Festival Pass. Die Übersichtskarte mit der Anreise ab Bern Bahnhof liegt bei.

Wir treffen uns im 1. OG in der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Der Weg zu den Räumen wird gekennzeichnet sein.

Um 16:00 Uhr beginnen wir mit den Austauschrunden. Hierzu arbeitet ihr in kleinen Gruppen à 8-10 Personen zu verschiedenen Themen bspw. best practice in den Bereichen 2D, 3D neue Medien, interdisziplinäre Projekte oder Herausforderungen bzw. Anforderung in der Arbeit mit ganz jungen

Kindern oder sehr gemischten Gruppen. Eure Ideen, Erkenntnisse und Inputs werden wir dann in einer kurzen Schlussrunde einander vorstellen und wenn immer möglich in konkrete nächste Schritte für die Weiterentwicklung der Bildschulen festlegen.

Nach einer kurzen Pause wird uns Paolo Bianchi, Kurator, Kulturpublizist und Gründungsleiter CAS Creationship an der Zürcher Hochschule der Künste, in das Querdenken in einer «Schule des Staunens» entführen. Zu seinem Vortrag schreibt er folgendes:

«Kreativität» ist keine Sache, sondern ein Akt. Sie ist ein Synonym für Querdenken, das qualifiziert, fortwährend schematische Konstellationen von Erfahrungen zu durchbrechen. Ein angewandtes Querdenken setzt Neugierde und Begeisterungsfähigkeit voraus, so auch die Freude am Zulassen und Erleben des Widerspruches, damit sich ein entscheidender Perspektivenwechsel einstellen kann. Wünschenswert ist daher eine "Schule des Staunens", in der die Lernenden an die Ursprünglichkeit kindlichen Fragens und Staunens anknüpfen, etwas von deren authentischer Genialität, Naivität, Offenheit und Phantasie in sich zulassen. Der Mensch kann nur gebildet werden, wie der Physiker und Pädagoge Martin Wagenschein treffend schreibt, "durch eine Begegnung, die ihn ergreift, der er sich hingibt und die ihn dann zum Greifen und Begreifen bewegt".

Der Vortrag von Paolo Bianchi ist öffentlich und ist auch für die BesucherInnen des Design Festivals zugänglich. Es wäre daher toll, wenn es beim anschliessenden Apéro zu einem lebhaften Austausch mit allen BesucherInnen des Vortrags kommt. Nach dem Apéro habt ihr Zeit das Design Festival individuell zu erkunden. Die Veranstaltungen und das Programm könnt ihr der Website entnehmen: (designfestival.ch).

Für Notfälle, Verspätungen oder ähnliches erreicht ihr mich unter der Nummer 079 682 41 06.

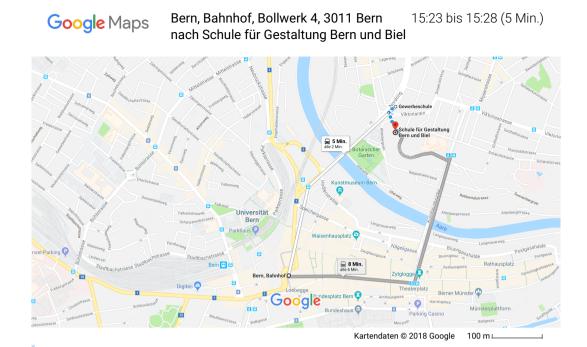
Ich freue mich sehr, euch alle zu sehen und auf eine interessante und inspirierende Veranstaltung!

Herzliche Grüsse

Saral

- Situationsplan Bern

Adresse: Schule für Gestaltung Bern und Biel / Schänzlihalde 31 / 3013 Bern



Anreise mit den ÖV: ab Bern Hauptbahnhof Bus NFO 20 Richtung Bern Wankdorf, Bahnhof bis Bern, Gewerbeschule; fährt alle 7 min.